

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Mache dich auf Gott

Cantata a 2 Oboi, 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum 2. Festtag der Geburt Jesu im Kirchenjahr 1741 (2. Weihnachtsfeiertag; 26.12.1740)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 448-66

GWV 1106/40

RISM ID no. 450006617

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	5
• Quellen	6

Kantatentext

Satz	St. ¹	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Dictum (<i>Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; C, A_{1,2}, T, B_{1,2}; Bc</i>) Mache Dich ³ auf Gott u. führe auß Deine Sache gedenke an die Schmach die Dir täg ⁴ von den Thoren widerfährt ⁵ .	Dictum ² (<i>Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; C, A_{1,2}, T, B_{1,2}; Bc</i>) Mache Dich ⁶ auf, Gott, und führe aus Deine Sache; gedenke an die Schmach, die Dir täglich von den Toren widerfährt ⁷ .
2	5	Recitativo (<i>B₁; Bc</i>) Wie thörigt handelt ö ⁸ die Welt die Weisen die Gott als Lichter aufgestellt die müssen bei ihr Thoren heißen ein Volk das man ö ⁸ leiden soll. Der Lebens Weg den Gottes treue Knechte zeigen der heißt bei ihr ein Laster Steg. Ach blinde Welt sey ö ⁸ so toll glaubs Gottes Rache wird ö ⁸ schweigen.	Rezitativ (<i>B₁; Bc</i>) Wie töricht handelt nicht die Welt! Die Weisen, die Gott als Lichter aufgestellt, die müssen bei ihr ‚Toren‘ heißen, ein Volk, das man nicht leiden soll. Der Lebensweg, den Gottes treue Knechte zeigen, der heißt bei ihr ein Lastersteg. Ach, blinde Welt, sei nicht so toll! Glaub's, Gottes Rache wird nicht schweigen.
3	7	Aria ⁹ (<i>Ob_{1,2}, Vl_{1,2} unis, Va; B₁; Bc</i>) Ändert euch ihr freche Thoren euer Spott trifft ö ⁸ Menschen sondern Gott. Wollt ihr Gottes Rath verschmähen wollt ihr frech verlohren gehen tolle Sünder haltet ein euer Fall wird schrecklich seyn. Da Capo	Arie (<i>Ob_{1,2}, Vl_{1,2} unis, Va; B₁; Bc</i>) Ändert euch, ihr frechen Toren! Euer Spott trifft nicht Menschen, sondern Gott. Wollt ihr Gottes Rat verschmähen, wollt ihr frech verloren gehen? Tolle Sünder, haltet ein! Euer Fall wird schrecklich sein. da capo

¹ Hinweise:

- St.: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise â, ô, û.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.

² LB 1912, Der Psalter 74, 22:

Ps 74, 22 Mache dich auf, Gott, und führe aus deine Sache; gedenke an die Schmach, die dir täglich von den Toren widerfährt.

³ **Dich**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).

⁴ ...f: Das Kürzel ...f dient hier als Abkürzung für ...lich; vgl. *Grun*, S. 255 (tägf = täglich).

⁵ Partitur und Singstimmen; T. 36, Schreibweise: wiederfährt, in T. 45 wiederfähret.

⁶ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

⁷ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Schreibweise wiederfährt bzw. wiederfähret.

⁸ ö⁸ = Abkürzung für nicht [*Grun*, S. 262].

⁹ Tempoangabe Graupners: Largo e giusto.

4	9	Recitativo (C; BC)	Rezitativ (C; BC)
		Ist's ie erhört	Ist's je erhört:
		die Sünder irren ihre Wege	Die Sünder irren ihre Wege,
		ihr Lauf reißt sie	ihr Lauf reißt sie
		zum Höllen Abgrund hin.	zum Höllenabgrund hin.
		Wer ihrer Bosheit wehrt	Wer ihrer Bosheit wehrt,
		der kriegt für sein Bemüh'n	der kriegt für sein Bemüh'n
		Spott,	Spott,
		Widerspruch ja mörderische Schläge.	Widerspruch, ja mörderische Schläge.
		Ach Gott	Ach, Gott!
		wie kan es sehn	Wie kann es sein,
		daß Menschen solche Bosheit üben	dass Menschen solche Bosheit üben?
		sie sind ihr eigner Feind,	Sie sind ihr eig'ner Feind.
		dein Ruf lockt sie	Dein Ruf lockt sie,
		sie aber sprechen nein.	sie aber sprechen ‚Nein‘.
		Wie muß Dich das o Menschen Freund	Wie muss Dich das, o Menschenfreund,
		bei Deinem Liebes Sinn öt kräncken ¹⁰ .	bei Deinem Liebessinn betrüben ¹¹ .
5	9	Aria ¹² (VI _{1,2} , Va; C; BC)	Arie (VI _{1,2} , Va; C; BC)
		Erscheine Herr zur Rache	Erscheine, Herr, zur Rache
		u. rette Deine Sache	und rette Deine Sache.
		steh Deinen Zeugen bei.	Steh' Deinen Zeugen bei.
		Lass alle Welt ersehen	Lass alle Welt ersehen,
		was denen die Dich schmähen	was denen, die Dich schmähen,
		von Dir zum Lohn bereitet sey	von Dir zum Lohn bereitet sei.
		Da Capo	da capo
6	13	Recitativo (T; BC)	Rezitativ (T; BC)
		Ihr sichre Sünder wißet diß	Ihr sich're Sünder, wisset dies:
		der Herr läßt sich öt spotten	„Der Herr lässt sich nicht spotten.“ ¹³
		Sein Dräuungs Wort trifft ganz gewiß	Sein Dräuungswort ¹⁴ trifft ganz gewiss
		zu eurem Schrecken ein	zu eurem Schrecken ein.
		besinnet euch ihr freche Rotten	Besinnet euch, ihr freche Rotten:
		wer Gottes Wort verschmäht der fällt in Höllens Pein	Wer Gottes Wort verschmäht, der fällt in Höllenspein.

¹⁰ Partitur, T. 16, Textänderung (Schreibfehler): öt kräncken statt betrüben.
C-Stimme, T. 16: betrüben.

¹¹ Vgl. die vorangehende Fußnote zum Schreibfehler öt kräncken statt betrüben.

¹² • Partitur, Tempoangabe Graupners: Allo (allegro);
C-Stimme, Tempoangabe: Vivace.
• Textvorschlag:
In T. 32 (Partitur und C-Stimme) sollte der Text Zeugen abgeändert werden zu Sache.

¹³ Vgl. den Brief des Paulus an die Galater 6, 7:
Gal 6, 7 Irrt euch nicht! Gott läßt sich nicht spotten. Denn was der Mensch sät, das wird er ernten.

¹⁴ „Dräuungswort“ (alt, dicht): „Drohwort“;
vgl. „Dräuung“ (alt): „Drohung“ (s. *WB Grimm; Bd. 2, Sp. 1349*; Stichwort *Dräuung*).

7	13	Choralltrophe (<i>Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; C, A_{1,2}, T, B_{1,2}; Bc</i>)	Choralstrophe ¹⁵ (<i>Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; C, A_{1,2}, T, B_{1,2}; Bc</i>)
		Ich glaub ¹⁶ g'wiß gar	Ich glaub' g'wiss gar,
		daß es sey wahr	dass es sei wahr,
		was Paulus uns thut schreiben	was Paulus uns tut schreiben:
		Es muß geschehn	Es muss gescheh'n,
		daß alls vergeh	dass all's vergeh'.
		Dein Göttlich Wort soll bleiben	Dein Göttlich' Wort soll bleiben
		in Ewigkeit	in Ewigkeit,
		wär es auch Lejdt	wär' es auch Leid
		viel hart verstockten Herzen	viel' hart verstockten Herzen.
		kehrn sie öt um	Kehr'n sie nicht um,
		werden sie drum	werden sie drum ¹⁷
		leiden gar große Schmerzen.	leiden gar große Schmerzen.
—	14	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

¹⁵ 6. Strophe des Chorals „O Herre Gott, dein göttlich Wort“ (1527) von **Anarg Friedrich von Wildenfels** (auch Anarch, Anark; * 1555; † 26. Februar 1602 in Prag, beigesetzt 27. April 1602 in Härtensdorf bei Wildenfels); Professor an der Sächsischen Fakultät der Karls-Universität Prag, Rektor der Universität Jena und Besitzer der Herrschaft Wildenfels; Choral zuerst im Gesangbuch *GB Enchiridion (Erfurt, 1527)*, Seite XV^v veröffentlicht. [Wikipedia]
Melodie zu O Herre Gott dein | göttlich Wort aus dem *CB Graupner 1728*, S. 114 (mit unwesentlichen Änderungen).

¹⁶ T-Stimme, T. 6, Textvariante (hier Schreibfehler): glaubß statt glaub.

¹⁷ „drum“: „darum“, „deswegen“.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (St. 15):
Mache Dich auf, Gott, u. führe | auß p. | a | 2 Hautb | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (St. 15):
 - Fest. 2. Nat. Chr. | 1741¹⁸.
 - Vermerk von fremder Hand auf der C–Stimme (St. 42) zum Zeitpunkt der Aufführung: 2. Fer: Vormittag.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1740–1741* für das Kirchenjahr 1741. Das Textbuch ist verschollen.
 - Fertigstellung der Kantate für das Kirchenjahr 1741 (also vom 27.11.1740 bis zum 2.12.1741) im Monat Dezember 1740¹⁹: M. D. 1740. (Angabe Graupners, St. 3)
 - Weitere Aufführung der Kantate: Unbekannt.
- Zur Besetzung:
 - Es gibt zwei A–Stimmen, in der Transkription mit A₁ bzw. A₂ bezeichnet²⁰. Beide Stimmen werden nur in den Tuttisätzen 1 und 7 eingesetzt; die A₂–Stimme ist von fremder Hand geschrieben (Chorstimme?).
 - Es gibt zwei B–Stimmen, in der Transkription mit B₁ bzw. B₂ bezeichnet. Die B₂–Stimme wird nur in den Tuttisätzen 1 und 7 eingesetzt; sie ist von fremder Hand geschrieben (Chorstimme?).
- RISM:
 - Originaler Titel mit Datum:
Mache dich auf, Gott, und führe | auß | a | 2 Hautb. | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Fest. 2. Nat. Chr. | 1740. [changed to: 1741.]
 - RISM ID no.: 450006617.²¹
- Es gibt zwei Kantaten von Graupner mit demselben Titel:
 - **Mus ms 448–66** (GWV 1106/40) *Mache Dich auf, Gott, und führe auß* (Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum 2. Weihnachtstag 1740 [Montag; 26.12.1740]); **die vorliegende Kantate.**
 - Mus ms 459–07 (GWV 1122/51) *Mache Dich auf Gott und führe aus* (Cor_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum Sonntag Oculi (3. Sonntag in der Passionszeit; 14.3.1751); der Text der Kantate wurde dem Text zum Kirchenjahrgang 1732 entnommen (*Lichtenberg 1731–1732*).
- Lesungen im Gottesdienst zum Sonntag Oculi (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen, S. 33–35*):
Epistel: Brief des Paulus an die Epheser 5, 1–9;
Evangelium: Lukasevangelium 11, 14–28.
- GWV 1106/40:
GWV–Nummer gemäß *GWV–Vokalwerke–FH* bzw. *GWV–Vokalwerke–OB–2*; die GWV–Nummern stimmen überein.
- Veröffentlichungen: Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D–64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download–Datum der Internet–Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV–01/26.05.2022.

¹⁸ In der ursprünglichen Jahresangabe 1740 wurde die Ziffer 0 durchgestrichen und durch 1 ersetzt, sodass sich die Angabe 1741 für das Kirchenjahr 1741 ergab.

¹⁹ 1740: Angabe in profaner Zeitrechnung.

²⁰ Singstimmen:


Stimme	C	A ₁	A ₂	T	B ₁	B ₂
Seite (St.)	42–43	44	46	47–48	49–50	51

²¹ Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006617>.

Quellen

<i>CB Graupner 1728</i>	Graupner, Christoph (Hrsg.): Neu vermehrtes Darmstädtisches Choral-Buch, In welchen nicht alleine bishero ge- wöhnliche so wohl alt als neue Lieder enthalten / sondern auch noch beyden= theils aus meh- rern Gesang-Büchern ein Zusatz geschehen/ zum Nutzen und Gebrauch vor Kirchen und Schulen hiesiger Hoch-Fürstl. Landen. Mit hoher Approbation und vieler Verlan- gen verfertigt von Christoph Graupnern/ Hoch-Fürstl. Hessen-Darmstädtischen Capell- Meister. [handschriftlich hinzugefügt:] 1728. [Linie] MDCCXXXVIII; GWV 1177/28 Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus 1875.
<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ²²
<i>GB Darmstadt 1710- Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GYSESEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>GB Enchiridion (Er- furt, 1527)</i>	Luther, Martin (* 10.11.1483 (?) Eisleben; † 18.2.1546 Eisleben): [Enchiridion oder Handbuch geistlicher Gesänge und Psalmen] Standort: Württembergische Landesbibliothek, Stuttgart (WLB) Digitalisat: WLB Signatur: R 16 Lut 15 Autor: Martin Luther (GND: 118575449) et alii. Verlag; Jahr: Matthes Maler (GND: 110255376X); 1527 Drucker; Ort: Matthes Maler; Erfurt im Haus zum schwarzen Horn Link: http://digital.wlb-stuttgart.de/purl/bsz358995671
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Links: https://christoph-graupner-gesellschaft.de/ ; graupner-digital.org . (This database is made available by courtesy of University College Ghent, De- partment of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke- OB-2</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 2: Kirchenkantaten (Septuagesimä bis Ostern) Carus-Verlag, Stuttgart, Vertrieb, CV 24.029/20 ISBN 978-3-89948-240-9 © 2015 by Oswald Bill, Darmstadt.
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de

²² Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): *Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.* (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<p><i>Lichtenberg 1740-1741</i></p>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1741 (27.11.1740-2.12.1741):</p> <p>Titelseite²³: Worte / Zur / Erbauung, / In / Poetischen Texten / Zur / Kirchen-Music, / In der / Hochfürstl. Schloß-Capelle / Zu / DARMSTADT, / Auf / Das 1741.ste Jahr. / Darmstadt, / gedruckt bey Gottfried Eylau, Fürstl. Hess. Hof- / und Cantley-Buchdrucker.</p> <p>Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten²⁴, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.</p>	
<p><i>Noack</i></p>	<p>Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</p>	
<p><i>WB Grimm</i></p>	<p>DWB (Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm). 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854-1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de</p>	

²³

- Das Textbuch ist verschollen.
- Titelseite abgedruckt bei *Noack*, S. 13. Die Formatierung in *Fraktur* bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

²⁴ Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerrinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.